



Vom Saarland nach Thüringen – Stammapostel zum zweiten Mal in Saarbrücken

Während der Pandemie musste der Stammapostel in den letzten Monaten viele Reisen absagen. Um die Gemeinden trotzdem ansprechen zu können, hält er Gottesdienste in seinem näheren Umfeld, die dann in die Kirchenbezirke übertragen werden, bei denen er eigentlich einen Präsenzgottesdienst hätte halten wollen. So diente Saarbrücken zum zweiten Mal innerhalb von drei Monaten als Austragungsort für einen Übertragungs-Gottesdienst.

So wurde der Gottesdienst vom Sonntag, dem 16. Mai 2021, in den Kirchenbezirk Gotha (Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland) übertragen. Der Stammapostel fühlte sich in der Gemeinde mit knapp 100 Gottesdienstteilnehmern nach eigenem Bekunden sehr wohl und schloss einen weiteren Besuch nicht aus.

Begleitet wurde er von Bezirksapostel Rüdiger Krause, Bezirksapostelshelfer Helge Mutschler (Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland), dem für Gotha zuständigen Apostel Ralph Wittich (Arbeitsgebiete Thüringer Wald und Erzgebirge) sowie dem für Saarbrücken zuständigen Apostel Gert Opdenplatz.

Die musikalische Gestaltung erfolgte live durch Orgel, Violine und Klavier, sowie durch verschiedene Video-Einspieler, die zuvor im Bezirk Gotha aufgenommen worden waren.

In Vorbereitung auf das Pfingstfest am kommenden Sonntag legte Stammapostel Jean Luc Schneider seinem Dienen das Wort aus Apostelgeschichte 1, 8 zugrunde: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

Ein ausführlichen Bericht wurde auf der [Homepage der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland](#) veröffentlicht. Ein Bilderalbum mit 60 Fotos kann [unter diesem Link](#) aufgerufen werden.

16. Mai 2021

Text: [Peter Guckenbiehl](#)

Fotos: Marcel Felde

